

Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain lud zum Tanz

Ein Abend voller Musik, Bewegung und Unterhaltung: Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain sorgten am 13. Mai für einen kurzweiligen Abend in Buchrain. Das Publikum war hörbar begeistert.

pd. Perlen-Buchrain. Wer reist schon nicht gerne in die Ferne und lernt Land und Leute kennen? Musik, Rhythmen und Tanzstile gehören ebenso zu einer Kultur wie Sehenswürdigkeiten. Der Gang ins Flugzeug war am 13. Mai nicht nötig: Der Konzertabend unter dem Motto «Tanz» der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain brachte genau so viel Abwechslung und Unterhaltung. Es war das erste Jahreskonzert unter der musikalischen Leitung von André Brun.

Geteilte Bühne

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain spielten sich mit bekannten Tanzrhythmen um die Welt: von Swing über Walzer bis hin zu Volkstänzen. Der Verein teilte in diesem Jahr das Scheinwerferlicht. Nicht

nur mit dem zweiköpfigen Ansageteam, das mit Zwischeneinlagen für Lacher sorgte, sondern auch mit verschiedenen Tanzbeinen. So etwa auch mit Steff's Boogie Woogie Club aus Buchrain. Die Tänzerinnen und Tänzer bewegten ihre schnellen Beinen zu «Jump, Jive an' Swing», arrangiert von Paul Murtha.

Tenüwechsel in der Pause

Nach der Pause traten die Musikantinnen und Musikanten aus allen Richtungen in die Halle ein und begannen nach und nach zu spielen. Schnell erkannte das Publikum den griechischen Instrumentalsong «Zorba's Dance», der zum Tanz «sirtaki» gespielt wird. Das Besondere

am Einzug nach der Pause: Alle Musikantinnen und Musikanten waren nach verschiedenen Tanzstilen verkleidet: Mit Trachten aus Polen, Glitzer-Gilets aus Disco-Zeiten oder Hip-Hop-Outfits aus den 90er Jahren. Für ihren vielseitigen Auftritt wurde der Verein mit einem vollen Saal, Jubel und Zurufen belohnt!



Passende Outfits unterstrichen die musikalische Weltreise gekonnt. Bild zVg.

Rontaler Akkordeonisten erspielten ein «Vorzüglich»

Am 13. Mai fand der Tag des Akkordeons in Oberägeri statt. Acht Akkordeonorchester aus der Deutschschweiz und dem Tessin trafen sich zum freundschaftlichen Austausch und präsentierten ihr Können im Rahmen eines Wertungsspiels vor einer fachkundigen Jury.

pd. Root-Perlen. Punkt 12.00 Uhr war es so weit: Der Handharmonika Club Root Perlen (HCRP), unterstützt durch das Akkordeonorchester Ebikon AOE, spielte unter der Leitung von Dirigent Nermin Tulic das Stück "Slawischer Tanz No. 4 in F-Dur" von Antonin Dvorak. Dieses Wertungsstück ist in der Kategorie Oberstufe eingeteilt und erforderte die höchste Konzentration von Spielern und Dirigent. Nach dem erfolgreichen Vortrag zog sich die Jury zur Besprechung zurück. Derweil durften die Akkordeonspieler die Zuhörenden mit dem feinfühligem Tango "Tanti anni prima" von Astor Piazzolla und mit dem berühmten Musette-Walzer "Indifférence" musikalisch verwöhnen. Nach diesem erfolgreichen Auftritt löste sich die Anspannung und es war Zeit für die Begegnung mit den anderen Orchestern und

um zu feiern. Für die Abendunterhaltung traten HCRP und AOE nochmal gemeinsam auf und unterhielten mit rockigeren Tönen. Toni Vonwyl am Schlagzeug sorgte dafür, dass alle im Rhythmus blieben. Mit dem Tag des Akkor-

deons ging ein gemeinsames Projekt von HCRP und AOE zu Ende. Vorgängig wurde während zwei Monaten in gemeinsamen Proben das Zusammenspiel geübt und an der Dynamik gefeilt. Dies hat sich mehrfach gelohnt: Die Spieler er-

lebten eine tolle gemeinsame Zeit und sie durften mit dem Prädikat «Vorzüglich» nach Hause fahren. Ein schöner Erfolg und eine gute Basis für weitere gemeinsame Projekte. Wann und wo erfahren Sie hier im rontaler.



Das Zusammenspiel der Akkordeonisten klappte hervorragend. Bild zVg.